

Kartei-Lernsystem (KLS)

Mit dem KLS werden Informationen langfristig im Gedächtnis verankert. Es ist für tägliches Lernen ab fünf Informationen aufwärts bestimmt (anwendbar für **jedes Fach!**) und braucht täglich ca. 15-20 min.

Wir benötigen dafür einen großen Karteikasten mit den dazugehörigen Karteikarten nebst Rubrikenunterteilungen. Die Karteikarten werden so beschriftet, dass Vorder und Rückseite jeweils eine Frage und eine Antwort bilden. Jede Karteikarte muß für sich gesehen richtig oder falsch beantwortet werden können. Bei Vokabeln kommt folglich auf die Vorderseite die deutsche Bedeutung, auf die Rückseite die entsprechende Fremdsprache. Bei anderen Lerninhalten kommt auf die Vorderseite das Stichwort oder die Frage, auf die Rückseite die Antwort.

Jede Karteikarte durchläuft den gesamten Karteikasten, wobei die Abstände zwischen den Wiederholungen der jeweiligen Karteikarte von mal zu mal steigen. Das KLS ist so aufgebaut, daß diese Abstände für jede Karte exakt gleich sind. Insgesamt dauert es acht Monate, bis eine Karteikarte den Karteikasten verlässt (und dann auch nie wieder vergessen wird!).

Durchführungsschema:

Jeden Tag werden neue Karteikarten gelernt und alte Karteikarten überprüft. Die neu gelernten kommen in die 1 Tag Rubrik und beginnen ihre Wanderung durch den Karteikasten. Die überprüften Karteikarten wandern in die nächste Rubrik, wenn sie beherrscht wurden. Werden sie nicht beherrscht, so müssen sie wieder zurück an den Anfang. Die Rubriken werden durch hochkant aufgestellte Karteikarten unterteilt, auf denen das Datum vermerkt wird, wann die Karteikarten dieses Abschnitts wieder zu überprüfen sind.

Rubriken:	1 Tag	2 Tage	4 Tage	1 Woche	2 Wochen	1 Monat	6 Monate
Datumsunterteilungen:	-	2	4	7	14	ca. 30	ca. 180

Beispiel: 1. bis 4. Tag

1. Die gewünschte Anzahl von Karteikarten wird gelernt. Wenn diese perfekt beherrscht werden, kommen sie in die 1 Tag-Rubrik.
2. Am zweiten Tag werden die gestern gelernten aus der 1 Tag-Rubrik überprüft. Die 'gekonnten' Karteikarten aus der 1 Tag-Rubrik wandern weiter in die 2 Tage-Rubrik. Die nicht 'gekonnten' müssen wieder zurück an den Start in die 1 Tag-Rubrik. Dann werden wieder einige neue Karteikarten gelernt und kommen ebenfalls in die 1 Tag-Rubrik.
3. Am dritten Tag wiederholt sich der zweite Tag: Die 1 Tag-Rubrik wird überprüft, die 'gekonnten' Karteikarten wandern weiter in die 2 Tage-Rubrik, die nicht 'gekonnten' müssen zurück in die 1 Tag-Rubrik. Nur sind ja jetzt in der 2 Tage-Rubrik schon die Karteikarten von gestern. Deswegen kommen die Karten von heute in die zweite Datumsunterteilung der 2 Tage-Rubrik. Schließlich werden wieder einige neue Karteikarten gelernt und kommen zu den anderen in die 1 Tag-Rubrik.
4. Auch am vierten Tag wiederholt sich der zweite. Wir beginnen aber anders, da heute die Karteikarten von vorgestern überprüft werden. Wir beginnen also mit der ersten 2 Tage-Rubrik. Die 'gekonnten' Karten wandern weiter in die 4 Tage-Rubrik, die nicht 'gekonnten' müssen zurück an den Start in die 1 Tag-Rubrik. Danach geht es weiter wie am zweiten Tag.
5. Dies geht so weiter bis zum Abschluss der 6 Monate-Rubrik

Bei Unklarheiten hilft natürlich der Hauslehrer. In den ersten Wochen ist es sowieso sinnvoll, mit ihm zu besprechen, was an welchem Tag zu lernen ist. Das KLS spielt sich aber schnell ein.

Noch ein paar Tipps:

- Innerhalb der einzelnen Rubriken unterteilt man am besten, indem man eine Karteikarte hochkant stellt. Auf diese Karteikarte kommt dann das Datum, an dem diese Gruppe wieder überprüft werden muß.
- Die Überprüfung immer von hinten anfangen! Also erst die 6 Monate Rubrik, dann die 1 Monat Rubrik usw.
- Täglich lernen! Wenn der Karteikasten einige Tage ruht, verlängern sich die Prüfzeiten für alle Karten. Die Folge: Viele Karten werden nicht mehr beherrscht und das System macht weniger Spaß.
- Falls doch einmal eine längere Pause entsteht (z.B. über die Sommerferien) müssen alle Karteikarten noch einmal überprüft und je nach Ergebnis auch umdatiert werden, bevor das KLS wieder weiterläuft.
- Im Normalfall sollten nicht mehr als 10 Karteikarten täglich neu dazukommen. Dabei sollte die Zahl neuer Karteikarten täglich ungefähr gleich sein.
- Die Karteikarten, die den Kasten erfolgreich durchlaufen haben, kann man - anstatt sie wegzuerwerfen - an einem Ort stapeln. Mit dem immer größer werdenden Stapel hat man ein 'optisches' Erfolgserlebnis.